

Modelltheorie I – Blatt 1

Abgabe am 20.19.2023 in der Vorlesung oder im Ilias

Bitte geben Sie an, welche (Teil-)Aufgaben Sie gelöst haben. (Sie können auch angeben, dass Sie manche Aufgaben partiell gelöst haben.)

Aufgabe 1 (1+2 Punkte):

Sei dafür \mathcal{M} eine L -Struktur und sei $A \subseteq M$. In dieser Aufgabe wollen wir Bemerkung 1.1.6 rechtfertigen, die besagt, dass wir uns bei Realisierungen von Typen über A auf elementare Erweiterungen von \mathcal{M} beschränken können.

- Sei $\Sigma(\underline{x})$ eine Menge von $L(A)$ -Formeln, die eine Realisierung in einem Modell von $\text{Th}_{L(A)}(\mathcal{M})$ besitzt (also ein partieller Typ im Sinne von Definition 1.1.1). Zeigen Sie, dass $\Sigma(\underline{x})$ dann insbesondere auch eine Realisierung in einer elementaren Erweiterung von \mathcal{M} besitzt.
- Sei nun $\Sigma'(\underline{x})$ ein weiterer partieller Typ über A . Wir nehmen an, dass in jeder elementaren Erweiterung $\mathcal{M}' \succ \mathcal{M}$ gilt: Jede Realisierung von $\Sigma(\underline{x})$ ist auch eine Realisierung von $\Sigma'(\underline{x})$. Zeigen Sie, dass dann $\Sigma(\underline{x}) \models \Sigma'(\underline{x})$ gilt.

Aufgabe 2 (2+2 Punkte):

Sei $T = \text{DLO}$ die Theorie der dichten linearen Ordnungen ohne Endpunkte (in der Sprache $L = \{<\}$). Erinnerung: Wir hatten gesehen, dass T Quantorenelimination besitzt.

- Bestimmen Sie alle (vollständigen) 1-Typen und 2-Typen von T . (Sie sollten nur einen 1-Typen und drei 2-Typen finden.)
- Zeigen Sie, dass T nur endlich viele n -Typen hat, für jedes feste n .

Aufgabe 3 (2+2 Punkte):

Wir arbeiten in der Struktur $(\mathbb{Q}, <)$.

- Zeigen Sie, dass über \mathbb{Q} überabzählbar viele 1-Typen existieren. (Hinweis: Betrachten Sie die Typen von Elementen von $\mathbb{R} \succ \mathbb{Q}$. Gibt es verschiedene reelle Zahlen, die den selben Typ über \mathbb{Q} haben?)
- Beschreiben Sie alle 1-Typen über \mathbb{Q} .

Aufgabe 4 (2+3 Punkte):

Sei L eine abzählbare Sprache, sei \mathcal{M} eine beliebige L -Struktur, und sei $\mathcal{M}^* := \mathcal{M}^{\mathbb{N}}/\mathcal{U}$ eine Ultrapotenz von \mathcal{M} , für einen freien Ultrafilter \mathcal{U} auf \mathbb{N} . Wir wollen zeigen, dass \mathcal{M}^* \aleph_1 -saturiert ist.

Wir wählen dazu für jedes Element $a \in A$ einen festen Repräsentanten $(a_i)_i \in M^{\mathbb{N}}$ aus. Ist $\underline{a} \in A^n$, so schreiben wir $(\underline{a}_i)_i \in (M^n)^{\mathbb{N}}$ für die Repräsentanten-Folge des Tupels.

- Zeigen Sie: Ist $\phi(x, \underline{a}) \in p$, für eine L -Formel $\phi(x, y)$ und $\underline{a} \in A^n$, so existiert für fast alle i eine Realisierung von $\phi(x, \underline{a}_i)$ in \mathcal{M} . Hierbei ist „fast alle“ im Sinne von \mathcal{U} gemeint; also formal: Die Menge der $i \in \mathbb{N}$, so dass $\phi(x, \underline{a}_i)$ eine Realisierung in \mathcal{M} hat, ist ein Element von \mathcal{U} .
- Seien nun $\phi_i(x)$ ($i \in \mathbb{N}$) alle Formeln in $p(x)$. Wir setzen $\psi_i(x) := \phi_0(x) \wedge \dots \wedge \phi_i(x)$ und wählen dann $b_i \in M$ wie folgt: Schreibe $\psi_i(x) = \psi_i(x, \underline{a})$ wie in Teil (a). Hat $\psi_i(x, \underline{a}_i)$ eine Realisierung in M , so sei b_i eine beliebige solche Realisierung. Hat $\psi_i(x, \underline{a}_i)$ keine Realisierung in M , so sei b_i ganz beliebig. Zeigen Sie, dass $(b_i)_i$ der Repräsentant (in \mathcal{M}^*) einer Realisierung von p ist.

$E_{x1.}] \Sigma(x)$ be a partial type of $Th_A(M)$, $\Sigma(x)$ has realization in an

Set: $\Gamma = \Sigma(x) \cup \text{diag}(M)_{el}$ which are satisfiable in M .

$L_M = L \cup \{m \mid m \in M\}$ $\text{diag}(M)_{el} = \{ \varphi(m_1, \dots, m_n) \mid M \models \varphi(m_1, \dots, m_n), \varphi \text{ is an } L\text{-formula} \}$

IF $N \models \text{Diag}_{el}(M) \Rightarrow M \prec N$.

we are going to show that Γ is satisfiable.

By compactness, it's enough to show that, any finite subset Δ is satisfiable.

W.l. Δ is in the form: $\varphi(v_1, \dots, v_n, \underbrace{a_1, \dots, a_m}_{\in A}) \wedge \psi(\underbrace{a_1, \dots, a_m}_{\in A}, \underbrace{b_1, \dots, b_q}_{\in M/A})$
 $\varphi(x, a) \in \Sigma(x)$
 $M \models \psi(a, b) \Rightarrow \exists \omega \psi(a, \omega) \in Th_A(M)$

Since $\Sigma(x) \cup Th_A(M)$ is satisfiable, there exists model $N_0 \models Th_A(M)$ s.t. N_0 contains a realization for $\Sigma(x)$ so

Δ is satisfiable.

By compactness, there is $N \models \Gamma$. ($N \models \text{Diag}_{el}(M)$)

$M \prec N$, N has a realization for $\Sigma(x)$

(b) Sei nun $\Sigma'(x)$ ein weiterer partieller Typ über A . Wir nehmen an, dass in jeder elementaren Erweiterung $M' \succ M$ gilt: Jede Realisierung von $\Sigma(x)$ ist auch eine Realisierung von $\Sigma'(x)$. Zeigen Sie, dass dann $\Sigma(x) = \Sigma'(x)$ gilt.

$\Sigma(x) \models \Sigma'(x)$ means that any realization of $\Sigma(x)$ in any model $Th_A(M)$ is a realization of $\Sigma'(x)$

Let

$N \models Th_A(M), N \models \Sigma(x)$ for $n \in N$.

consider $\Gamma = \text{edias}(M) \cup \text{edias}(N) \cup \Sigma(x)$

$\Delta \subseteq \bigcup_{\text{finite}} \Gamma$, with out loss, we can assume

$$\Delta = \underbrace{\varphi(\underline{a}, \underline{m})}_{\in A} \wedge \underbrace{\psi(\underline{a}, \underline{n})}_{\in M/A} \wedge \underbrace{\chi(\underline{a}, \underline{v})}_{\in \Sigma(x)}$$

Since $\exists \omega \varphi(\underline{a}, \omega), \exists z \psi(\underline{a}, z) \in \text{Th}_A(M)$

then $N \models \exists \omega \varphi(\underline{a}, \omega) \wedge \exists z \psi(\underline{a}, z) \wedge \chi(\underline{a}, \underline{n})$

Δ is f.s., so by compactness, there is $N' \models \Gamma$

$$\Rightarrow \begin{array}{l} N \prec N' \\ M \prec N' \end{array} \longrightarrow \forall \underline{n}' \in N' \quad N' \models \Sigma(\underline{n}') \stackrel{\text{f.s.}}{\iff} N' \models \Sigma(\underline{n})$$

As $N \prec N' \Rightarrow$

$$N \models \Sigma(\underline{n}) \Rightarrow N' \models \Sigma(\underline{n})$$

$$\Rightarrow N' \models \Sigma(\underline{n}) \Rightarrow N' \models \Sigma(\underline{n})$$

Aufgabe 2 (2+2 Punkte):

Sei $T = \text{DLO}$ die Theorie der dichten linearen Ordnungen ohne Endpunkte (in der Sprache $L = \{<\}$).
Erinnerung: Wir hatten gesehen, dass T Quantorenelimination besitzt.

- Bestimmen Sie alle (vollständigen) 1-Typen und 2-Typen von T . (Sie sollten nur einen 1-Typen und drei 2-Typen finden.)
- Zeigen Sie, dass T nur endlich viele n -Typen hat, für jedes feste n .

a) DLO has QE

1-type: Let $P(x)$ be a 1-type.
Complete

↳ all formula $\varphi(x)$ is consequence of $x=a$

2-type: Let $P(x,y)$ be a 2-type: (complete)

$$\left\{ \begin{array}{l} \varphi_1: x=y \\ \varphi_2: x \neq y \end{array} \right\} \left\{ \begin{array}{l} x > y: \varphi_3 \\ x < y: \varphi_4 \end{array} \right.$$

$P(x,y)$ can only contains one of the φ_1 and φ_2

if it contains φ_2 then it can, only has φ_3 or φ_4

b) for any $P(x_1, \dots, x_n)$, all the possibilities restrict to different situations x_1, \dots, x_n respect to each other (same as above).

Aufgabe 3 (2+2 Punkte):

Wir arbeiten in der Struktur $(\mathbb{Q}, <)$.

- (c) Zeigen Sie, dass über \mathbb{Q} überabzählbar viele 1-Typen existieren. (Hinweis: Betrachten Sie die Typen von Elementen von $\mathbb{R} > \mathbb{Q}$. Gibt es verschiedene reelle Zahlen, die den selben Typ über \mathbb{Q} haben?)
- (d) Beschreiben Sie alle 1-Typen über \mathbb{Q} .

c) Let $r \in \mathbb{R} \setminus \mathbb{Q}$, there are sequences $\{q_n\}_{n \in \mathbb{N}}$, $\{q'_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ s.t. $q_n < r < q'_n$ for all $n \in \mathbb{N}$
and $\lim_{n \rightarrow +\infty} q_n(x) = \lim_{n \rightarrow +\infty} q'_n(x) = r$
Put $P_r(x) := \{x > q_n\} \cup \{x < q'_n(x)\}$ is a partial type over \mathbb{Q}

If $r \neq r'$, $r, r' \in \mathbb{R} \setminus \mathbb{Q}$



It's not hard to see that, the sequences can be constructed in a way that $x < q \in P_r(x)$
 $x > q \in P_{r'}(x)$

d) We will show that each type over \mathbb{Q} corresponds to a cut.

$P(x)$ is a 1-type / \mathbb{Q} , If $a \in \mathbb{Q}$, as P is complete, it contains one of formula of the forms $x = a$, $x > a$, $x < a$.

Case 1: P is realized in A .

P contains $x = a$ for some $a \in \mathbb{Q}$,

So $P(x) = \{ \varphi(x) \mid \mathbb{Q} \models \varphi(a) \}$

Case 2: otherwise:

Let $L_P = \{ a \in \mathbb{Q} : a < v \in P \}$

$U_P = \{ a \in \mathbb{Q} : v < a \in P \}$

If $v > a$, $v < b \in P$, As $P \cup Th_{\mathbb{Q}}(\mathbb{Q})$ is satisfiable, then $a < b$

Hence $b > a$ for each $a \in L_P$, $b \in U_P$. L_P, U_P determines a cut in \mathbb{Q}

On the other hand Let $\mathbb{Q} = U \cup L$ s.t. (L, U) is a cut for \mathbb{Q}

Then $\text{Th}_{\mathbb{Q}} \cup \{a < v : a \in L\} \cup \{v < b : b \in U\}$ is satisfiable

Thus there is type $p(x)$ s.t. $L_p = L$ and $U_p = U$

Claim: a cut completely determines $p(x)$

$$\{P\} = \bigcap_{a \in L_p} \{ \text{all } \gamma\text{-types contains } a < v \} \cap \bigcap_{b \in U_p} \{ \text{all } \gamma\text{-types contains } v < b \}$$

Suppose $p \neq q$, $L_p = L_q$
 $U_p = U_q$

By GE, the only formulas appear in p, q are b.c of $u=v, u > v$

As p, q determine same cut then $p=q$.

This argument shows that γ -types / \mathbb{Q} and cuts over \mathbb{Q} correspond to each other.

This shows we have 2^{\aleph_0} γ -types over \mathbb{Q}

Aufgabe 4 (2+3 Punkte):

Sei L eine abzählbare Sprache, sei \mathcal{M} eine beliebige L -Struktur, und sei $\mathcal{M}^* := \mathcal{M}^{\mathbb{N}}/\mathcal{U}$ eine Ultrapotenz von \mathcal{M} , für einen freien Ultrafilter \mathcal{U} auf \mathbb{N} . Wir wollen zeigen, dass \mathcal{M}^* \aleph_1 -saturiert ist.

Wir wählen dazu für jedes Element $a \in A$ einen festen Repräsentanten $(a_i)_i \in M^{\mathbb{N}}$ aus. Ist $\underline{a} \in A^n$, so schreiben wir $(\underline{a}_i)_i \in (M^n)^{\mathbb{N}}$ für die Repräsentanten-Folge des Tupels.

- (a) Zeigen Sie: Ist $\phi(x, \underline{a}) \in p$, für eine L -Formel $\phi(x, y)$ und $\underline{a} \in A^n$, so existiert für fast alle i eine Realisierung von $\phi(x, \underline{a}_i)$ in \mathcal{M} . Hierbei ist „fast alle“ im Sinne von \mathcal{U} gemeint; also formal: Die Menge der $i \in \mathbb{N}$, so dass $\phi(x, \underline{a}_i)$ eine Realisierung in \mathcal{M} hat, ist ein Element von \mathcal{U} .
- (b) Seien nun $\phi_i(x)$ ($i \in \mathbb{N}$) alle Formeln in $p(x)$. Wir setzen $\psi_i(x) := \phi_0(x) \wedge \dots \wedge \phi_i(x)$ und wählen dann $b_i \in M$ wie folgt: Schreibe $\psi_i(x) = \psi_i(x, \underline{a})$ wie in Teil (a). Hat $\psi_i(x, \underline{a}_i)$ eine Realisierung in M , so sei b_i eine beliebige solche Realisierung. Hat $\psi_i(x, \underline{a}_i)$ keine Realisierung in M , so sei b_i ganz beliebig. Zeigen Sie, dass $(b_i)_i$ der Repräsentant (in \mathcal{M}^*) einer Realisierung von p ist.

$$\phi(x, \underline{a}) \in p \quad \underline{a} \in (M^n)^{\mathbb{N}}$$

$$S_0 := \{i \in \mathbb{N} \mid M \models \exists x \phi(x, \underline{a}_i)\} \subseteq \mathbb{N}$$

$$S_1 := \{i \in \mathbb{N} \mid M \not\models \exists x \phi(x, \underline{a}_i)\} \subseteq \mathbb{N}$$

$$S_0 = \mathbb{N} \setminus S_1$$

As \mathcal{U} is an ultrafilter then only one of S_0 and $S_1 \in \mathcal{U}$

If $S_1 \in \mathcal{U}$ is a contradiction with consistency of $p(x)$.

Therefore $S_0 \in \mathcal{U}$.

$$b) \quad p(\underline{x}) = \{ \phi_i(\underline{x}) \mid i \in \mathbb{N} \}$$

$$\psi_i(\underline{x}) = \phi_0(\underline{x}) \wedge \dots \wedge \phi_i(\underline{x})$$

We can see $\psi_i(\underline{x})$ as $\psi_i(\underline{x}, \underline{a})$, with same argument as (a)

$$M \models \exists x \psi_i(\underline{x}, \underline{a}_i)$$

choose $(b_i)_{i \in \mathbb{N}}$ $\left\{ \begin{array}{l} b_i \text{ is realization of } \psi_i(\underline{x}, \underline{a}_i) \text{ (If exist)} \\ \text{otherwise choose } b_i \text{ arbitrary.} \end{array} \right.$

$$\varphi_n(x) \in p(\underline{x}), \text{ we should show } M^* \models \varphi(\underline{x}, \underline{a})$$

for almost all $i > n$

$$M = \psi_i(b_i, \underline{a}'_i)$$

$$\underline{a}_i \subseteq \underline{a}'_i$$

\Downarrow

$$M = \varphi_n(b_i, \underline{a}_i)$$

\Downarrow

$$M^* = \varphi(\underline{x}, \underline{a}).$$